

Samuel Langley-Swain/Ryan Sonderegger: Theo liebt es bunt, Knesebeck-Verlag

Alle Wiesel im Wald führen ein unauffälliges, graues Leben, alle Wiesel, außer Theo, weil Theo liebt es bunt! Theo liebt bunte Kleidung, je auffälliger und farbenfroher, desto besser! Theo stört und soll sich anpassen oder den Wald verlassen. Als Theo tatsächlich gegangen ist, erkennen die anderen Wiesel wie langweilig und öde das Leben ohne Theo ist, bis sie sich Sachen aus Theos Kleiderschrank anziehen. Als Theo bei einem Besuch die Veränderungen bemerkt, kommt er wieder in den Wald zurück. Bunt ist schöner.



Scott Stuart: Mein Schatten ist pink, Coppenrath

Der Schatten von Papa ist groß und blau, aber meiner ist pink!! Ich fühle mich anders. Was ist los mit mir?

Ein Junge, der gerne Kleider trägt und mit Mädchensachen spielt, ist für viele erst einmal anders. Aber wer bestimmt eigentlich, was normal ist und was nicht? In diesem Bilderbuch findet ein kleiner Junge einen Weg, zu sich selbst zu stehen - gegen Widerstände, mit Mut und der Unterstützung von Menschen, die ihn lieben.

Ursula Rosen: Jill ist anders, Salmo Verlag

Als Inter*kind lässt sich Jill nicht in die gesellschaftliche Norm "Mädchen oder Junge" einordnen. Die Kinder in der Kita, die Jill besucht, suchen erst nach einer Lösung für das vermeintliche Problem, stellen dann aber fest, dass Jill eine Bereicherung der ohnehin unter den Kindern vorhandenen Vielfalt ist.



Riccardo Simonetti: Raffi und sein pinkes Tutu, Community Edition GmbH

Raffi spielt nicht nur gerne Fußball und trägt immer Sporttrikots, sondern auch sein rosa Tutu und seine Lieblingspuppe. Bisher hat er das Tutu immer nur zu Hause getragen, doch dann entschließt er sich dieses auch in der Schule an zu ziehen. Für Raffi wird es kein schöner Tag. Die Kinder in der Schule und vor allem Raffis Freund Leo machen sich über ihn lustig. Nach einer Weile erkennen sie aber, dass Anderssein nichts Schlimmes, sondern etwas sehr Schönes sein kann.



Marc-Uwe Kling/Astrid Henn: Das NeinHorn, Carlsen-Verlag

Im Herzwald kommt ein schnuckeliges Einhorn zur Welt. Obwohl alle anderen Einhörner ganz schrecklich lieb zu ihm sind und es mit Zuckerklees füttern, ist das Tierchen aber alles andere als zuckersüß! Weil es immer nein sagt und gar nicht gut gelaunt ist, bekommt es den Namen Neinhorn. Eines Tages haut das Neinhorn aus dem Herzwald ab. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören kann, einen Hund, dem alles Schnuppe ist und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die Vier wachsen zu einem guten Team zusammen und haben sogar Spaß! Ein Buch darüber, wie es ist, nicht den Erwartungen zu entsprechen und was sich Gutes daraus machen lässt, wenn der Mut dazu da ist.



Holger Edmaier/Kai D. Janik: Das schönste Kleid der Welt mit einem Nachwort von Tessa Ganserer MdB, 100% Mensch



Anna wird von allen Paul genannt, Anna ist aber anders und nicht so, wie es sich die anderen vorstellen. Als Annas Mutter mit ihr eine neue Hose kaufen will, ändert sich alles.

"Das schönste Kleid der Welt" ist eine einzigartige Geschichte über geschlechtliche Vielfalt, Mut und Akzeptanz. Das Bilderbuch sensibilisiert zudem Pädagog:innen und Eltern für die subtilen Hinweise, die Trans*kinder geben.

Jill Twiss/EG Keller: Ein Tag im Leben von Marlon Bundo, Riva-Verlag:

Marlon Bundo lebt als Kaninchen bei seinem "Großvater" dem Vize-Präsidenten Mike Pence in einem großen weißen Haus mit großem Park. Marlon Bundo war immer sehr einsam, bis er auf das langhaarige Kaninchen Wesley trifft. Dieses Zusammentreffen verändert sein Leben auf einen Schlag. Marlon ist nicht mehr einsam, muss sich aber mit den anderen Tieren, die im Park leben, über Anderssein auseinandersetzen. Das Buch stellt sich den Themen Akzeptanz und Gerechtigkeit und ist liebevoll illustriert.

